

Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



FUßBALL IST UNSER LEBEN!



Ihr persönlicher Heimsieg.



Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust:

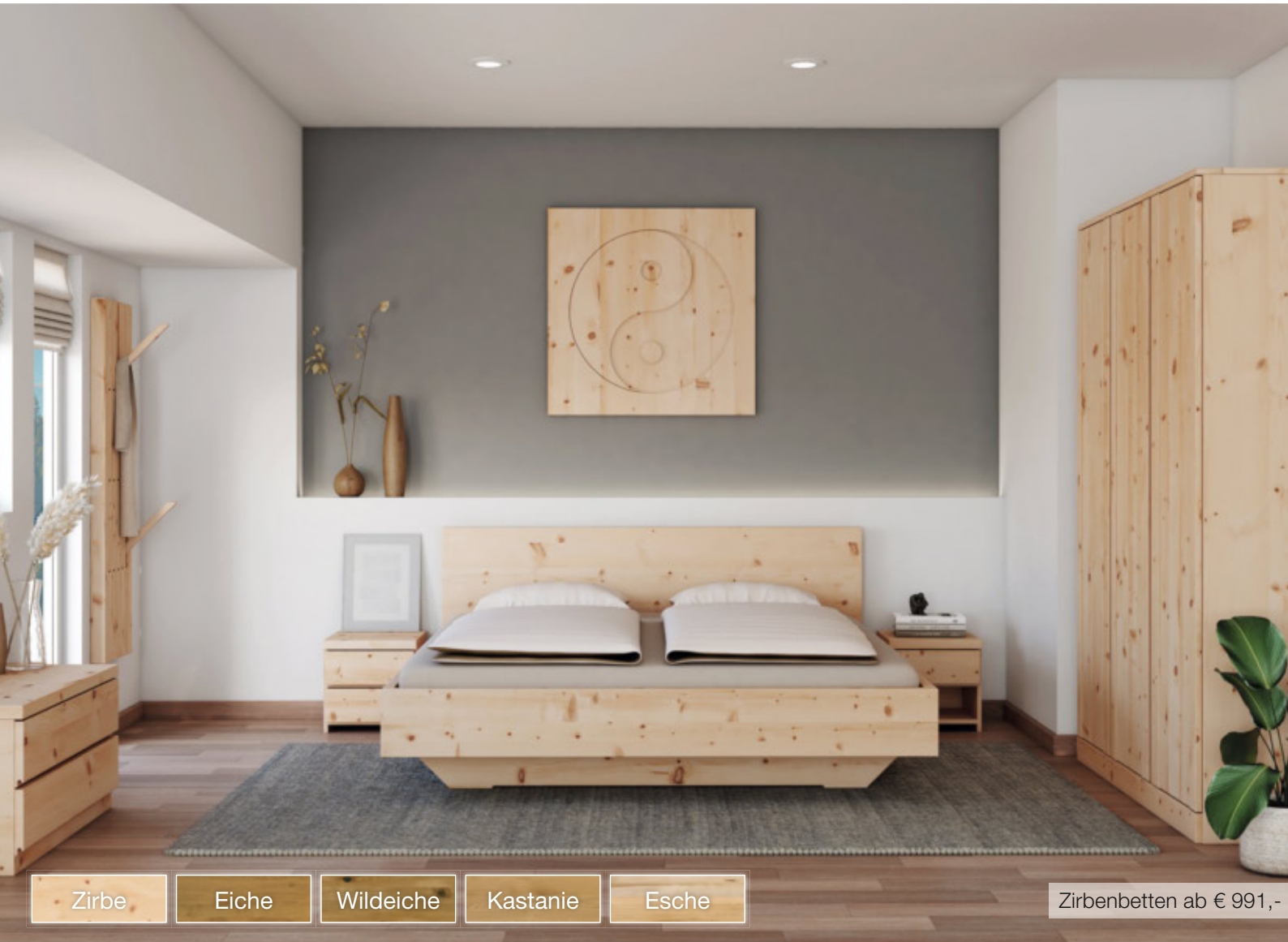
Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.

weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben



LAMODULA



Zirbe

Eiche

Wildeiche

Kastanie

Esche

Zirbenbetten ab € 991,-

Naturmöbel & Bio-Bettwaren

www.lamodula.de

München | Stuttgart

Traumhaft schlafen  Natürlich wohnen



Liebe Fußballerinnen und Fußballer, liebe Leserinnen und Leser von Südbadens Doppelpass,

auch in der Rückrunde der Saison 2021/22 müssen wir uns weiter mit dem Thema „Corona“ beschäftigen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das eine oder andere Spiel abgesetzt werden muss.

In der heutigen Ausgabe werden traditionell unsere Experten aus dem Sondermagazin 2021/22 zu Wort kommen. Wie immer werden Sie ihre zu Saisonbeginn gemachten Angaben prüfen und darlegen, wo man recht gehabt hat und in welchen Fällen die Voraussagen bislang nicht zugetroffen haben.

Rückblickend auf die vergangenen Wochen möchten wir noch anführen, dass wir uns sehr über die große Anzahl von Vereinen gefreut haben, welche unsere einmalige Testspielbörse genutzt haben. Fast in allen Fällen konnten wir ein Testspiel vermitteln, egal ob im Bezirk Freiburg oder den benachbarten Vereinen.

Wir wünschen allen Vereinen viel Erfolg in den ausstehenden Saisonspielen, natürlich soll dies verletzungsfrei sein.

Bedanken wollen wir uns auch bei unseren langjährigen Werbepartnern, die uns mit Ihren Anzeigen unterstützen und mit uns den Doppelpass spielen. Liebe Leser, berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen oder Auftragsvergaben unsere Werbepartner.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Schmökern, freuen Sie sich auf interessante Storys und Interviews.

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“

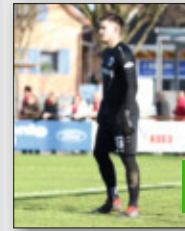


Volker Kirn



Thomas Rieger

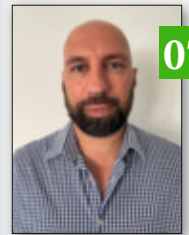
UNTER ANDEREM IN UNSERER ERSTEN AUSGABE 2022:



Premiere für Marvin Geng bei Südbadens Doppelpass

05

Experte Michael Wagner

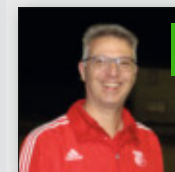


07

Experte Sascha Schröder



13

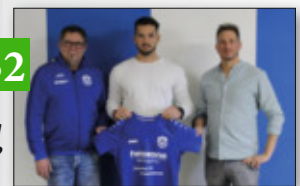


30

SC Kappel: Mit Interimscoach Uli Konrad zum Klassenerhalt?

32

TuS Mahlberg: Aufstieg im Jubiläumsjahr?



**EINZELNACHHILFE
IN DER REGION**

LERNBAR

EINZELNACHHILFE.

WWW.LERNBAR.DE

R. Schildecker

*... Fachbetrieb für Sportanlagen
und Landschaftsbegrünungen*

Rollrasen Das schnelle Grün



HALLO FUSSBALLFREUNDE!

Denken Sie jetzt schon an Ihre Sportplatzregeneration 2022.

Mit modernstem Maschinenpark bringen wir Ihre Sportanlage rationell und preisgünstig auf Vordermann.

Gerne beraten wir Sie vor Ort und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Sofortmaßnahme ab Februar 2022:

Unebene, aufgeworfene Rasenplätze, z.B. durch Frost oder starke Wurmtätigkeit, werden mit unserer Regenerationswalze „PROFI“ in einem Arbeitsgang gewalzt, geschlitzt (12-15 cm tief) sowie mit dem Rasenigel überarbeitet.

Der Rasenplatz ist nach dieser Maßnahme sofort bespielbar!

Pauschale pro Platz: Euro 380,00 zzgl. MwSt.

Bedarf Großschlitz-Walze: 460,00 zzgl. MwSt.

Rasenstarterdünger NPK für sattes, gesundes Grün liefern und ausbringen (30 gr./qm).

Pauschale pro Platz: Euro 380,00 zzgl. MwSt.

Das Angebot ist gültig bis eine Entfernung von 30 km von Freiburg.

Weitere Entfernungen auf Anfrage.

Rasensubstrat für Ausbesserungsarbeiten in Rasenflächen
pro Tonne: Euro 25,00 zzgl. MwSt.

Weitere Leistungen und Angebote können Sie unserer Internetseite entnehmen.

R. Schildecker · Alter Weg 50 · 79112 Freiburg-Munzingen

Tel.: 07664-50590 · Fax: 07664-505919 · E-Mail: roman.schildecker@schildecker.de

www.schildecker.de



Marvin Geng: Der ruhende Pol im Tor des BSC!

SDP: Mit 24 Jahren kannst Du bereits auf eine abwechslungsreiche Karriere zurückblicken. Über die Junioren der SF Elzach-Yach zum SC Freiburg, von dort aus zum VfB Stuttgart II, sicherlich eine erfahrungsreiche Zeit?

Marvin Geng: Ja, es war eine erfahrungsreiche Zeit, über die ich wirklich sehr dankbar bin. Dadurch hat sich mir die Chance geboten verschiedene Seiten des Fußballs kennenzulernen. Der regionale Fußball, bei dem Spaß und Zusammenhalt im Vordergrund stehen wie auch die professionelle Herangehensweise der beiden Bundesligisten.

SDP: Wann hast Du in jungen Jahren den Weg zur Position des Torhüters gefunden?

M.G.: Ich wollte von Anfang an ins Tor, da ich schon immer mehr Spaß am Tore verteidigen als am Tore schießen hatte.

SDP: Nunmehr bereits zwei Jahre beim BSC, wie fällt Deine Bilanz aus, wie bist Du aufgenommen worden?

M.G.: Ab Tag Eins wurde ich vom gesamten Verein – egal ob Mitspieler oder Verantwortliche – super aufgenommen, da hier eine extrem familiäre Stimmung herrscht. Zudem kannte ich viele Spieler auch schon von früher.

SDP: Die sportliche Bilanz kann sich sehen lassen, nur schade, dass es bedingt durch die Corona Pandemie zu Zuschauereinschränkungen gekommen ist. In den restlichen Saisonspielen steht noch das eine oder andere interessante Heimspiel aus, bleibt zu hoffen, dass sich die Lage normalisieren wird?

M.G.: Jeder weiß: der Fußball lebt von seinen Zuschauern und die Ponderosa ist nun mal bekannt für ihre gute Stimmung und die unterstützenden Fans. Ich hoffe auf jeden Fall, dass sich die Lage möglichst zeitnah normalisiert und ich ein Heimspiel, wie es früher stattgefunden hatte, miterleben darf.

SDP: Der BSC derzeit mit 35 Punkten auf Platz 7, die Mischung macht's. Die erfahrenen Akteure und die jungen Talente ergänzen sich gut?

M.G.: Eine gute Mischung im Team ist sehr wichtig. Dabei würde ich nicht ausschließlich nach dem Alter differenzieren, sondern ebenso nach den verschiedenen Spielertypen und Charakteren. Auch ein junger Spieler kann Erfahrung mitbringen und Führungsspieler sein.

SDP: Nach unseren Kenntnissen hast Du einen Vertrag bis zum 30.06.22, wurde dieser zwischenzeitlich verlängert?

M.G.: Das ist korrekt. Der Vertrag wurde bislang noch nicht verlängert. Ein Gespräch steht noch aus.

SDP: Dein Bruder Fabian jagt bei der Simonswald-Obersimonswald dem runden Leder nach, hat er auch schon den Weg ins Kaiserstuhlstadion gefunden?

M.G.: Ja, mein Bruder Fabian findet, so wie auch der Rest meiner Familie, bei fast jedem Heimspiel den Weg ins Kaiserstuhlstadion. Genauso findet man mich an Sonntagen des Öfteren in Simonswald auf dem Sportplatz.





**BAUUNTERNEHMEN
KOCH-VOEGELE GMBH**

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten

- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

[AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!]



Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de
www.koch-voegele.de

Wir für DEINE Zukunft!



→ Ausbildungsstart 2022

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Verfahrensmechaniker (m/w/d)

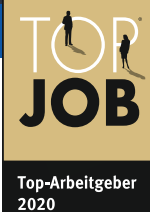
Mechatroniker (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Fachlagerist (m/w/d)

Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation

Europäisches Wirtschaftsmanagement (m/w/d)



Dein Kontakt: Frau Sonja Kipper
Tel: 07663 9320 128, Email: ausbildung@braunform.com
Braunform GmbH, Unter Gereuth 7+14, 79353 Bahlingen

 www.braunform.com



Molding your visions



Die Expertenmeinung von Michael Wagner

Liebe Leserinnen und Leser des Doppelpass Sondermagazins, wir befinden uns aktuell in der Winterpause der Oberligasaison 2021/22.



Wie zu erwarten, werden die SGV Freiberg und die Stuttgarter Kickers die Meisterschaft unter sich ausmachen. Hier sehe ich derzeit ein Kopf an Kopf Rennen mit enorm viel Spannung. Am Ende dürfte für beide Mannschaften die Chance bestehen aufzusteigen, sei es direkt oder über eine mögliche Relegation. Dahinter befinden sich die „üblichen Verdächtigen“ mit zwei Ausnahmen. Die TSG Backnang hat großartige Leistungen gezeigt und war phasenweise sogar noch weiter oben in der Tabelle anzutreffen. Zudem ist die Entwicklung des 1. CfR Pforzheim mit Sportdirektor Giuseppe Ricciardi äußerst bemerkenswert. Die Mannschaft spielt einen mutigen Fußball und steht zurecht auf einem guten 6ten Platz. Enttäuschend hingegen läuft es für den FC Nöttingen,

die mit 26 Punkten auf Tabellenplatz 13 stehen. Sicher sind die dortigen Ziele ambitionierter. Von Platz 14 (Neckarsulmer Sport-Union) bis Platz 7 (FSV 08 Bissingen) sind es allerdings gerade mal 4 Punkte. Somit besteht für die Mannschaften dort schnell die Möglichkeit ein paar Plätze gut zu machen. Bei den Vereinen aus unserem Verband sieht es insgesamt nicht so rosig aus. Der SV Linx ist gut gestartet, hatte dann aber viele Nachholspiele und steht aktuell mit Tabellenplatz 15 an der Schwelle zum Abstieg, der Freiburger FC sogar noch einen Platz dahinter. Abgeschlagen dürfte der FV Lörrach-Brombach sein.

Mit gerade mal 7 Punkten hat man bereits 15 Punkte Rückstand auf den SV Linx. Am besten steht der SV Oberachern dar. Dieser konnten sich mit 28 Punkten im breiten Mittelfeld einreihen. Ebenfalls 28 Punkte hat der 1. FC Rielasingen-Arlen. Dort ist man mit größeren Ambitionen gestartet, dennoch zeigt sich, insbesondere aufgrund des breiten Mittelfelds in der Tabelle, dass die Oberliga BW 2021/22 mit wenigen Ausnahmen nach Oben und Unten relativ ausgeglichen ist. Hoffen wir darauf, dass unsere Vertreter das Ruder rumreißen können und am Ende über dem Strich stehen.

Herzliche Grüße, Michael Wagner



Tiziano Di Domenico (rechts) wird neuer Cheftrainer des FV Lörrach-Brombach

Kaufen Sie ein Fahrzeug von Schmolck und sichern sich Ihre Teilnahme an der großen 75 Jahre-Verlosung!*



Gewinnen Sie eines von zwei Fahrzeugen im Gesamtwert von 75.000 EUR!

Schmolck

Schmolck GmbH & Co. KG
Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen

Autohaus Schmolck GmbH & Co. KG
Kinzigstr. 5 | 79379 Müllheim

www.schmolck.de



*Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.schmolck.de/verlosung

Gartenmöbel
Sichtschutz
Terrassenböden
Grillgeräte

ZIPSE
AUSBAU-FACHHANDEL



www.zipse.de

Entdecken Sie die
Gartentrends 2022



Filialen der ZIPSE GmbH & Co. KG

79194 Gundelfingen
Alte Bundesstraße 1
Tel. 0761-592340

79341 Kenzingen
Tullastraße 26
Tel. 07644-911922

77656 Offenburg
Im Drachenacker 2
Tel. 0781-9907500

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18 Uhr | Sa 9-13 Uhr | So 14-17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



„Ein Bett in weniger als 15 Minuten aufgebaut“

Dass „Nadine“ eine Augenweide ist, kann Volker Kirn von Südbadens Doppelpass nur bestätigen. Die Rede ist aber nicht von einer Frau, sondern vom Schwebbett Nadine, welches vom langjährigen Doppelpass-Werbepartner LaModula hergestellt wird. Volker Kirn: „Für mich ist es naheliegend, ja sogar selbstverständlich, dass ich bei meinen Anschaffungen und Einkäufen die Werbepartner berücksichtige, so Volker Kirn. Das praktizieren auch die meisten Vereinsvertreter so und wir eben auch.“ Er machte sich mit seiner Frau auf den Weg nach Stuttgart in den Schauraum. „Da war ich erst einmal komplett baff über diese Vielfalt und Wertigkeit der Produkte.“ Welches Bett die beiden sich aussuchten, war recht schnell klar. „Es sollte ein Schwebbett mit gepolstertem Kopfteil sein. In Stuttgart, wie auch in allen anderen Schauräumen (München, Salzburg, Dornbirn, Linz, Graz, Villach und Wien) konnten wir uns dann auch die Holzart (Esche) und den Stoff aussuchen.“

Der Abbau des alten Bettes im Hause Kirn mit recht komplizierten Bettverbindungen dauerte über eine Stunde. Das neue, komplett metallfreie Bett von LaModula, mit den raffinierten Steckverbindungen war zu zweit in knapp 15 Minuten aufgebaut. „Das Bett aufzubauen hat Spaß gemacht, darin zu schlafen natürlich noch mehr“. Klar, dass auch alles andere wie Matratzen (aus Naturkautschuk) und Bettwaren reine Naturprodukte sind. Dafür ist LaModula genau der richtige Partner“, so Volker Kirn. Hannes Bodlaj Geschäftsführer vom Natur-Schlafräumenausstatter „LaModula“ freute sich über den Besuch von Volker Kirn im Stuttgarter Schauraum im Römerkastell:

„Volker hat sich seinen Traum von einem metallfreien LaModula-Bett erfüllt. Denn er setzt auf natürliche Materialien für erholsame Nächte!“



„Nadine“ Massivholzbett Esche

Volker Kirn (Mitte) mit Hannes Bodlaj (rechts) und Patrick Fallosch (links) von LaModula





Die Expertenmeinung von Jan Ernst, dem letztjährigen Trainer des FC Waldkirch

Trotz der Corona-Pandemie konnte die Vorrunde größtenteils nach dem Zeitplan durchgeführt werden. Ich habe den Eindruck, sofern ich das aus einer gewissen Entfernung richtig wahrgenommen habe, dass die bisher gespielte Vorsaison ohne größere Wettbewerbsverzerrungen über die Bühne gehen konnte und bisher ein fairer Leistungsvergleich gegeben ist.



Bei der „Sommer-Prognose“ (Expertenmeinung) bin ich bei einigen Teams ziemlich danebengelegt. Bei den drei Erstplatzierten ist die Trefferquote noch gut. Das Tabellenbild ab Platz 4 stellt für mich jedoch eine

Überraschung dar. Die Teams aus Lahr, Kehl, Bühlertal, Weil und Radolfzell habe ich deutlich weiter vorne erwartet. Dagegen befinden sich Waldkirch, Elzach-Yach oder auch der FC Teningen auf Tabellenplätzen, von denen sie vor der Saison höchstens geträumt haben.

Das Titelrennen ist völlig offen, wobei ich davon ausgehe, dass sich Offenburg, Denzlingen und auch Pfullendorf nach und nach absetzen und den Meister/Relegationsplatz unter sich ausmachen werden. Beim Topfavoriten hat sich meine Meinung geändert. War es zu Beginn der Saison noch der SC Pfullendorf, bin ich jetzt auf den FC Denzlingen umgeschwenkt. Auffällig ist, dass das Feld ab Platz 4 (Waldkirch) bis hin zum ersten Abstiegsplatz (13. Kehler FV) relativ eng zusammen ist und sich in dem breiten Mittelfeld, sowohl nach unten aber auch nach oben, noch einiges verändern kann. Die Mannschaften aus Weil und Durbachtal benötigen eine extrem positive Rückrunde, um den Klassenhalt zu schaffen. Für Donaueschingen und Endingen wird dieses Unterfangen realistisch gesehen nicht mehr möglich sein.

Ich wünsche allen Beteiligten, dass sich der Spielbetrieb mit dem Start in die Rückrunde

zu keiner „Lotterie“ entwickelt, was aufgrund der aktuellen Corona-Situation etwas zu befürchten ist. Im Sinne des Sports und der Fairness hoffe ich, dass die Mannschaften keine allzu großen personellen Ausfälle beklagen müssen und Woche für Woche mit der bestmöglichen Mannschaft antreten können.

Abschließend wünsche ich allen Mannschaften und Spielern eine gesunde und verletzungsfreie Rückrunde und den hoffentlich zahlreichen Zuschauern attraktive und spannende Verbandsligaspiele.

Mit sportlichem Gruß, Euer Jan Ernst



Enzo Minardi wird ab Sommer neuer Trainer des SF Elzach-Yach.

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0
Fax: 07666 / 94479-20
E-Mail: info@gerber-bau.de
Internet: www.gerber-bau.de



KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK

WECHSELBÖRSE ÜBERBEZIRKLICH



Adrian Vollmer, 32, steigt zur nächsten Saison ins Trainergeschäft ein. Von Linx nach Stadelhofen.



Der 22-jährige Ben Stockburger wechselt vom FC Freiburg-St. Georgen zum FV Herbolzheim.

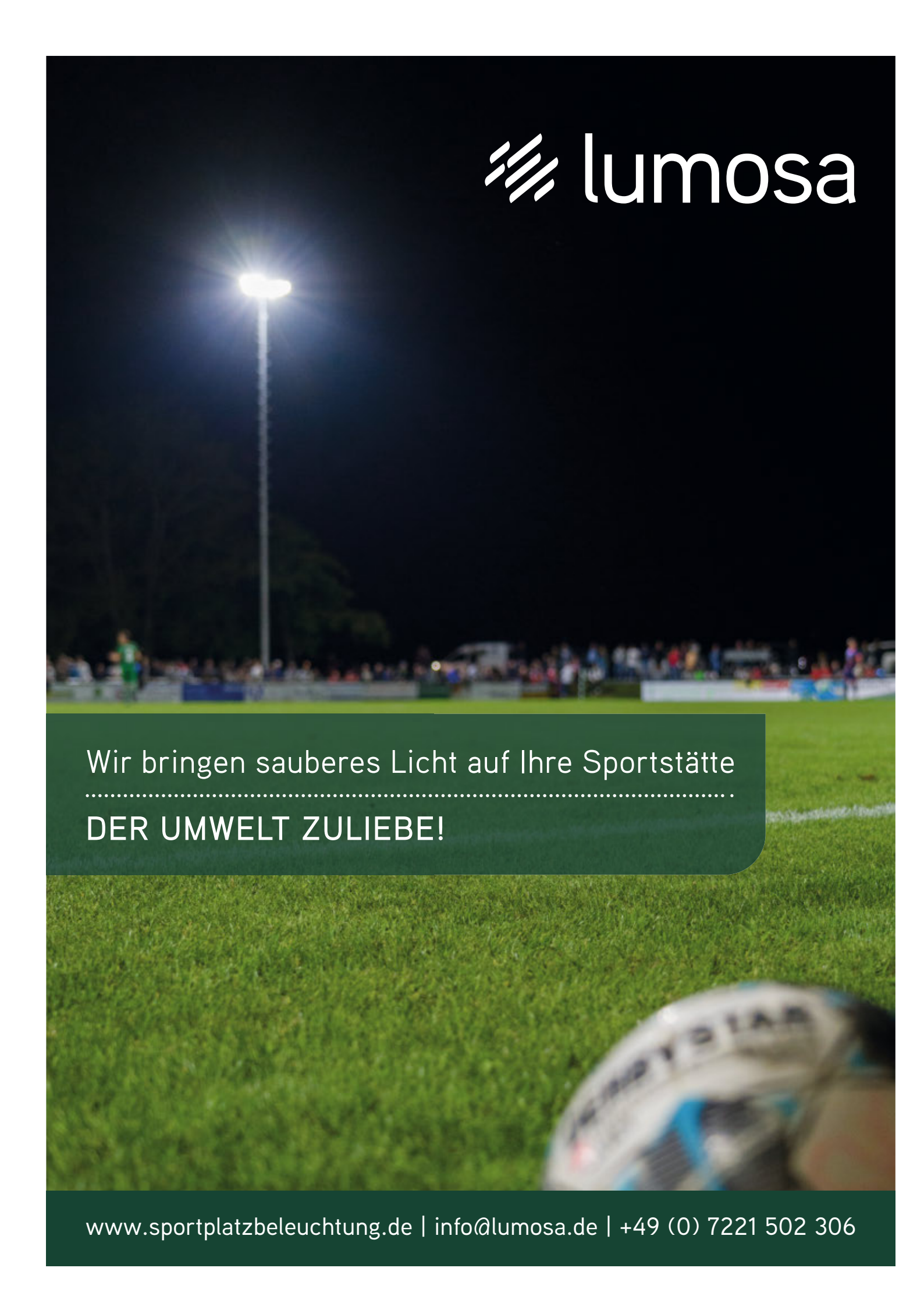


Steffen Jung, ab der kommenden Saison verantwortlich für das Förderteam SV Linx.
Bild Sven Bilz.



Marco Dufner, zuletzt SF Elzach-Yach, wird neuer Trainer beim VfR Hausen.



The background of the advertisement is a photograph of a sports field at night. A tall, slender light pole stands in the center, with a bright light fixture at the top. The field is illuminated, and a crowd of spectators is visible in the background. In the foreground, a soccer ball is partially visible, out of focus.

Wir bringen sauberes Licht auf Ihre Sportstätte
.....
DER UMWELT ZULIEBE!

www.sportplatzbeleuchtung.de | info@lumosa.de | +49 (0) 7221 502 306



Die Expertenmeinung von Sascha Schröder – dem ehemaligen Trainer des FV Herbolzheim

Hallo liebes Doppelpass Team, vielen Dank, dass ich auch in der Rückrunde meine Eindrücke der Landesliga Staffel 2 euch mitteilen darf.



Ich glaube das der Kampf um die ersten zwei Plätze in dieser Liga noch lange nicht entschieden ist. Rheinfeldern & FV Herbolzheim mit bisher souveränen Ergebnissen.

Beide Teams sind noch ungeschlagen, bleibt abzuwarten wer seine Serie länger halten kann.

In Lauerstellung sind meines Erachtens mehrere Vereine mit guten Chancen noch ins Aufstiegsrennen einzugreifen. Mit dem VFR Hausen, Au-Wittnau & unsere U23 aus Bahlingen sind drei Teams in Lauerstellung. Hausen mit einer spielstarken Truppe und guten Einzelspielern, die Jungs werden versuchen Simon einen verdienten Abschied zu beschenken. Au-Wittnau hat bewiesen das man mit einer Siegesserie schnell wieder ein Wörtchen mitsprechen kann. Ein eingeschworener Haufen, welcher immer in der Lage ist, jeden schlagen zu können, bleibt abzuwarten, ob man konstant Punkten kann. Der dritte im Verfolger Trio ist die U23 des Bahlinger SC. Seit dem Sommer 2021 bin ich beim BSC tätig und sehe die akribische Arbeit von Ali & Rene. Die Jungs sind hungrig und wollen Tag für Tag sich entwickeln. Auch sie können noch ein

Wörtchen mitreden. Auf Grund meiner langjährigen Tätigkeit als Trainer beim FVH, würde ich dem FV Herbolzheim den Aufstieg wünschen. Mein Freund Sano & sein Team sind auf einem großartigen weg. In dieser Truppe steckt noch sehr viel Potenzial, das auch in der Verbandsliga bestehen wird.

Als Überraschungsteam der Hinrunde sehe ich den SC Wyhl. Das Trainertrio in Wyhl angeführt von Domi Ruth leistet großartige Arbeit. Ich traue ihnen am Ende der Saison einen Platz vier oder fünf zu.

Wie auch schon im Sommer möchte ich mich nicht über mögliche Absteiger äußern. Alle Vereine leisten im Hintergrund enorm viel.

Ich wünsche allen eine Gesunde und verletzungsfreie Rückserie.

*Sportliche Grüße,
Sascha*

Schmolck

Schmolck GmbH & Co. KG
Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen



*Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.schmolck.de/verlosung

Kaufen Sie ein Fahrzeug von Schmolck und sichern sich Ihre Teilnahme an der großen 75 Jahre-Verlosung!*

Gewinnen Sie eines von zwei Fahrzeugen im
Gesamtwert von 75.000 EUR!

75 Jahre
Schmolck



Die Expertenmeinung von Robby Schäfer, dem langjährigen Trainer

Liebe Fußballfreunde, die Vorrunde konnte fast komplett gespielt werden, es wird also dieses Jahr endlich wieder mal Auf- und Absteiger geben. Hoffentlich kann der Rest der Saison auch noch gespielt werden damit es dann auch für jeden gerecht ist.



Zu Anfang mussten die Vereine immer wieder auf verletzte Spieler, die nach der langen Pause Probleme mit der hohen Belastung hatten, verzichten. Im Laufe der Runde kamen dann Regelungen für ungeimpfte Spieler sowie Quarantäne und infizierte Spieler hinzu. Das alles hat sich bei den Vereinen unterschiedlich bemerkbar gemacht, wobei die fünf vorderen Mannschaften dort zu erwarten waren, vielleicht in leicht veränderter Reihenfolge. Gerade Mundingen hätte ich ganz vorne gesehen, die beiden Erstplatzierten waren jedoch konstanter. Direkt dahinter für mich überraschend die Eintracht. Die Platzierungen von Prechtal/Oberprechtal als siebter und Simonswald/Obersimonswald, die nicht in akuter Abstiegsnot sind, freuen mich. Positiv läuft es auch für Glottertal, Oberried steht im Niemandsland

ohne Sorgen. Biengen hatte ich stärker eingeschätzt, hat wie Buggingen/Seefeldern noch Abstand zu den Abstiegsplätzen. Ab Platz 13 beginnt die stark gefährdete Abstiegszone mit Teams, die nicht ganz überraschend dort stehen. Merzhäusern und March sind bereits weiter abgeschlagen als gedacht, da kann trotz Trainerwechsel fast nur noch ein Wunder helfen.

Ich bin gespannt, ob zu dem Zweikampf an der Spitze noch andere aufschließen können und wer es schafft, die Klasse zu halten. Spannend ist es auf alle Fälle.

Mit sportlichem Gruß, Robby Schäfer



Die SG Freiamt-Ottoschwanden konnte zur Saison 2022/2023 Jan Ernst (rechts) als neuen Trainer verpflichten, links Co-Trainer Marco Herr. Jan Ernst, der zuletzt pausierte, agierte als Spieler im Aktivenbereich beim Bahlinger SC und beim FC Waldkirch. Der neue Coach an der Seitenlinie verfügt über einen großen Erfahrungsschatz als Trainer. So fungierte er zunächst ein Jahr als Spielertrainer beim FC Prechtal und wechselte danach nochmals als Spieler zum FC Waldkirch. Danach folgten Spielertrainerstationen beim FC Weisweil und SV RW Glottertal. Zuletzt fungierte er als Trainer beim Verbandsligisten beim FC Waldkirch.

für den Kunden mit dem Kunden deshalb Honda von

BUSELMEIER

Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen
fon 07641 926 330 • fax 07641 926 338
www.autohaus-buselmeier.de





WECHSELBÖRSE BEZIRK FREIBURG UND OFFENBURG



Beni Schneider, ab nächster Saison FVH-Reserve



Trainer-Trio SV Jechtingen: Chefcoach Christian Bär, 3. v.l.; Co-Trainer Tim Dinius, 2. v.l., bislang FC Emmendingen und Marco Blust, 4. v.l., bislang TuS Königschaffhausen.



Marco Schiff-Geppert, derzeit SV Rust, zur nächsten Saison im Trainerstab des SV Münchweier.



Jonas Zimmermann (re.) folgt seinem Bruder Michael vom SV Burkheim zum SC Kiechlinsbergen.

Autohaus HENSLE 

Hochwaldstraße 2
79341 Kenzingen-Nordweil

☎ 07644 / 17 08
✉ info@opel-hensle.de



Wir wünschen spannende & faire Spiele!



**„Mein Traum:
Segel setzen für sauberen
Warentransport.“**

Lass dich nicht vom Kurs abbringen.

Gegen Umweltverschmutzung stinkt Cornelius Bockermann mit Segeln an: Er segelt Fairtrade-Produkte CO₂-frei. Durch aufwendige Auftragsabwicklung würde sein Timing aus dem Ruder laufen. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

LexWARE

Einfach machen



KREISLIGA A1

Die Expertenmeinung von Gehad Hassoun

Liebe Fußballfreunde,
 nachdem die vorherige Saison auch vorzeitig abgebrochen wurde, konnte man in dieser Saison die Hinrunde komplett spielen. Was wiederum bedeutet, dass es wieder Auf- und Absteiger geben wird. Aufgrund der vielen Corona Regelungen wie. z. B die (2G) konnten viele Mannschaften nicht aus dem Vollen schöpfen. Was vielleicht die eine oder andere Mannschaft hart getroffen hat und somit ihre schlechte Platzierung macht.

Wenn man einen Blick auf die Tabelle wirft, dann gibt es für mich kaum eine Überraschung. Wie zu erwarten, stehen die zwei Top Favoriten aus Reute und Rheinhausen auf den ersten zwei Plätzen, die meiner Meinung nach auch bis zum Schluss unter sich die Meisterschaft ausmachen werden.

Zwischen Platz drei bis sieben ist es sehr ausgeglichen. Überraschend für mich stehen Sexau und die SG Ihringen, diese hätte ich nicht so weit vorne erwartet.



Im Abstiegskampf geht es etwas spannender zu. Zwischen Platz 9 und den ersten Abstiegs-

platz 14 sind es gerade mal zwei Punkte. Da bewegen sich Mannschaften, wie Jechtingen, Hecklingen/Malterdingen oder Breisach, die ich eigentlich weiter vorne gesehen habe.

Kiechliensbergen ist weit abgeschlagen, da ist der Abstieg fast nicht mehr vermeidbar. Auch für Holzhausen wird es schwer, aber es ist noch alles möglich. Der Nimburger Mannschaft traue ich zu, dass sie da unten rauskommen und die Klasse halten werden, das würde mich persönlich sehr freuen.

Es wird bis zum Schluss spannend, da die Liga ziemlich ausgeglichen ist und ich lasse mich gerne überraschen, wer am Ende ganz oben steht und welche Mannschaften letztendlich absteigen werden.

Mit Sportlichen Grüßen,

Gehad Hassoun



News aus der Liga: Bernd Wohleb ab der Saison 22/23 Headcoach beim SV Burkheim 1920 e.V.

Nach einigen intensiven Gesprächen freuen wir uns sehr, dass wir Bernd Wohleb für uns gewinnen konnten. Die Denkweisen hinsichtlich Fussball und Vereinsleben von Bernd Wohleb und des SVB sind deckungsgleich und waren ausschlaggebend für die Zusammenarbeit. Der B Lizenzinhaber kann auf einen großen Erfahrungsschatz als Spieler, Jugend-, Aktiven- und Damentrainer zurückgreifen. Nachdem er die eigene Laufbahn als Spieler beendet hat, kam er über diverse Jugenden zum Aktiventrainer bei Gottenheim, Gündlingen, Eichstetten und March und kennt sich somit im Bezirk Freiburg gut aus.

**WIR
BRINGEN
FARBE
INS
SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
 AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
 TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
 HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
 WWW.HOFMANN-DRUCK.DE



KRUMM

Landtechnik

Motorgeräte

Das Haus der
starken Marken!

3x

in der Region!

→ **Malterdingen**

Stöckstr. 3 | 79364 Malterdingen
Telefon 07644 1414
info@krumm-landtechnik.de

→ **Gundelfingen**

Gewerbestr. 1b | 79194 Gundelfingen
Telefon 0761 5853205
gundelfingen@krumm-landtechnik.de

→ **Ettenheim**

Georges-Imbert-Str. 2 | 77955 Ettenheim
Telefon 07822 4488330
ettenheim@krumm-landtechnik.de

Folge uns  

krumm-landtechnik.de





KREISLIGA A2

Die Expertenmeinung von Markus Wellinger, dem Trainer des FC Rimsingen

Liebe Fußballfreunde,
endlich rollt der Ball wieder, zum Glück habe ich mich bei meiner Einschätzung im Sommer getäuscht und es scheint nach den Einschränkungen in den letzten Jahren eine komplett gespielte Saison möglich, d.h. es gibt endlich wieder Auf- und Absteiger, das Salz in unserer Fußballsuppe!



Die besten Karten aufzusteigen haben in der KLA2 wie vermutet die Teams aus Gufi/Wild-

tal, Waltershofen, Tunsel und Neuenburg. Da wird es spannend zu beobachten sein, wer am besten aus den Startlöchern kommt und wie Tunsel mit dem Trainerwechsel umgeht. S. Martin ist wohl erfahren genug, um die junge Mannschaft weiterhin im Meisterschaftsrennen zu halten. Grißheim und Bollschweil haben nur noch Außenseiterchancen, da muss in der Rückrunde schon alles passen. Platz 7 bis Platz 13 trennen nur 6 Punkte, da kann es schnell nach oben, aber auch nach unten gehen. Insofern sollte man konzentriert arbeiten und sich nicht vom Tabellenplatz täuschen lassen. Im Normalfall haben diese Teams aber alle die Qualität, die Klasse zu halten. Wie erwartet stehen die Teams aus Kappel, Gündlingen und Müllheim auf den Abstiegsplätzen. Müllheim wird sich mit dem neuen Trainer schon auf die kommende Saison in der KLB vorbereiten, in Kappel und Gündlingen hat man sicherlich noch Hoffnung auf den Klassenerhalt. Ein guter Start setzt oft noch einmal Kräfte frei und 5, bzw. 6 Punkte Abstand zum rettenden Ufer sind schnell aufgeholt bei einer kleinen Serie.

Ich drücke allen Teams die Daumen für eine verletzungsfreie Rückrunde, hoffentlich können wieder viele Zuschauer ihre Teams unterstützen und gemeinsam das gesellige Beisammensein genießen!

*Bleiben Sie gesund, es grüßt sportlich Ihr
Markus Wellinger*

Axel Lais verlässt die Spvgg. Buchenbach zum Saisonende

Nach vier Jahren als Cheftrainer der ersten Mannschaft der Spvgg. Buchenbach wird Axel Lais seine Trainertätigkeit bei den Blaugelben aus privaten Gründen zum Sommer beenden.

Jürgen Heitz Malerbetrieb

Jürgen Heitz Malermeister

Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld





Die Expertenmeinung von Beni Schneider, dem Ex-Trainer der SG Broggingen/Tutschfelden:

Vieles spiegelt sich wider, was zu Saisonbeginn in diversen Bereichen zu erwarten war. Mit der SG Broggingen/Tutschfelden hat sich ein Team dabei doch schon deutlich absetzen können. Die Tabelle, welche noch um einen Spieltag verzerrt ist, lässt außerdem das erwartete breite Mittelfeld, das sich über die Hinrunde über entwickelt hat erkennen.

Die o.g. SG B/T hat nach konstant, guten Leistungen über die Hinserie hinweg schon 40 Punkte gesammelt und sich so frühzeitig die Herbstmeisterschaft gesichert. Die Verantwortlichen werden diesem „Titel“ wahrscheinlich nichts abgewinnen können, trotzdem freut es mich, dass mein altes Team den damaligen eingeschlagenen Weg, nämlich den Aufstieg in die Kreisliga A, zusammen mit neuem Trainergespann fortführt. Ich drücke alle Daumen! Einen spannenden Schlagabtausch wird es in der Rückrunde um den Relegationsplatz 2 geben. Hier sehe ich für viele Teams noch

Chancen und reelle Hoffnungen. Angeführt wird das Feld von Emdingen 2, Bombach, die ihre Neuzugänge gut und schnell integrieren konnten, Hochburg Windenreute, für mich eine kleine Überraschung, und Teningen 2. Gefolgt von Eichstetten, FV Herbolzheim 2, Wyhl 2 und der SG Nordweil/Wagenstadt 2, welche unter schweren Bedingungen (Spielernot hauptsächlich durch Verletzte) einen top Start hinlegte und phasenweise auf Platz 2 rangierte. Und selbst den SV Kenzingen, aus Ihrer Sicht etwas enttäuschend, auf Platz 10 wird man nicht komplett abschreiben dürfen. Viele Ausrutscher darf man sich allerdings nicht mehr leisten. Mehr erwartet hätte ich vom SV Heimbach, SV Achkarren und der SG Hecklingen/Malterdingen, welche sich im hinteren Mittelfeld wiederfinden. Hier will ich als Außenstehender aber nicht urteilen, sondern wünsche auch diesen Teams eine erfolgreiche Rückrunde. Der SC Riegel schließt die Tabelle

ab. Hier gilt es Respekt zu zollen, dass Sie in dieser schwierigen Phase dennoch fair und mit treuen Anhängern am Spielbetrieb teilnehmen. Ihnen alles Gute für die nächste Saison mit neuem Trainer.



Ich wünsche nun allen Vereinen einen hoffentlich geregelten Rückrundenstart und zahlreiche, wiederkehrende Zuschauer auf den Sportplätzen ohne große Einschränkungen!

Sebastian Vogt zum RSC!

Dem Riegeler SC ist es gelungen Sebastian Vogt als Trainer zu verpflichten. Sebastian trainiert aktuell die SG Weisweil/Forchheim und wird zur Saison 2022/2023 das Traineramt beim RSC übernehmen. Der RSC freut sich auf die Zusammenarbeit und ist überzeugt, gemeinsam mit „Sebbo“ sportlich wieder erfolgreicher zu sein.



BISTRO
NANU!

Der Treff für Jung und Alt

Offenburgerstr. 29a Kenzingen 07644-7613 www.bistro-nanu.de



KREISLIGA B2

Expertenmeinung von Moh Omairat, dem sportlichen Leiter des SC Reute

Liebe Fußballfreunde,
aufgrund der Corona-Lage wurden die Mannschaften frühzeitig in die Winterpause entlassen. In der Kreisliga B2 grüßt die Verbandsliga-Reserve aus Elzach souverän von der Tabellenspitze. Mit nur einem Unentschieden und insgesamt 14 Siegen, gehen die Elztäler mehr als verdient als Herbstmeister ins neue Jahr. Ob diese Leistung auch in der Rückrunde gehalten werden kann, wird sich zeigen, jedoch wird die Meisterschaft, schon allein aufgrund des großen Vorsprungs, nur noch über die Elzacher gehen. Gefolgt werden diese von der weiteren Reservemannschaft aus Stegen und meinen eigentlichen

Titelfavoriten aus Gutach und Heuweiler. Beide treffen bereits gleich zu Beginn der Rückrunde aufeinander und versprechen ein spannendes Duell. Der Verlierer wird vermutlich „nur noch“ um Platz 2 mitspielen können. Das obere Mittelfeld führen die überraschend starken Zähringer an. Nach schwierigen Spielzeiten in der jüngeren Vergangenheit, haben sich die Freiburger mit dem neuen Spielertrainer gut bewährt. Für einige Plätze weiter oben wird jedoch nochmal eine Leistungssteigerung erforderlich sein. Die Plätze 6 bis 11 trennen lediglich 5 Punkte, weshalb es im Tabellenmittelfeld sicher noch zu einigen Änderungen kommen wird. Leider befinden sich die Vereine aus Vörstetten, St. Peter und Kollnau erneut im unteren Bereich der Tabelle. Mit der Reserve aus Gundelfingen werden

diese Teams das Tabellenschlusslicht unter sich aus machen.



*Ich wünsche allen ein gesundes und verletzungs-freies Jahr und verbleibe mit sportlichen Grüßen,
Moh Omairat*

Überzeugt wird man nicht von Worten, sondern durch Taten.

98% Stammkunden. 100% Leidenschaft. Großes Vertrauen. Wir sind gerne auch für Sie druckbereit. Testen Sie uns!

Hofmann Druck.
Die Überzeugungs-Drucker.

Hofmann Druck

Jürgen Hofmann

Am Weiherschloss 8
79312 Emmendingen
Telefon 07641 9222-0
hofmann-druck@t-online.de
www.hofmann-druck.de

Kreisliga B 2: Robert Schäfer wird neuer Trainer des SC Gutach-Bleibach

Robert Schäfer wird ab Sommer neuer Trainer des SC Gutach-Bleibach und somit Nachfolger von Armin Bengel. Der zurzeit vereinslose C-Lizenz Inhaber, steigt somit nach einer kurzen kreativen Pause wieder ins Trainergeschäft ein und wird gemeinsam mit dem spielenden Co-Trainer Moritz Hübner, das Trainergespann für die Saison 22/23. Dem Verein war es wichtig, der Mannschaft frühzeitig Sicherheit und Klarheit für die anstehende Runde zu geben. Mit Robert Schäfer ist es den blau weißen gelungen, den absoluten Fußballfachmann und Wunschtrainer vom SC G/B zu überzeugen. In den letzten Jahren war man immer wieder mal in Kontakt, doch leider bis zuletzt erfolglos so der Spielausschuss Tobias Rieser. Robert war im Elztal bereits mit einigen Mannschaften sehr erfolgreich. Mit den Nachbarvereinen (SG Simonswald/Obersimonswald; FC Prechtal; SF Elzach Yach) kann er bereits mehrere erfolgreiche Jahre/Aufstiege aufweisen. Nun heißt es den eingeschlagenen Weg mit einheimischen jungen Spielern gemeinsam mit der Philosophie des Trainers und des Vereins weiter fortzuführen. Der SC Gutach-Bleibach erhofft sich durch die Verpflichtung von Robert Schäfer und seinem Fachwissen, aber auch mit seiner Art und Weise wie er eine Mannschaft führt, baldmöglichst wieder an die erfolgreichen Jahre anknüpfen zu können.



v.l.n.r.: Spielausschuss Manuel Seidenberger, Trainer Robert Schäfer, Spielausschuss Tobias Rieser, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit Dominik Henin



Steffen Grünzig, VFR Umkirch: „Wir mussten vor der Saison viele Abgänge kompensieren“.

Steffen Grünzig trainiert zusammen mit Maximilian Gruber den VFR Umkirch. Aktuell belegt das Team einen Mittelfeldplatz und wird in der Frage Meisterschaft oder der Relegation nicht mehr mitreden können.

SDP: Steffen Grünzig, in dieser Saison kann der VFR im Gegensatz zu den letzten Jahren nicht vorne mitreden. Ist das Team schlechter oder die Gegner besser geworden?

Steffen Grünzig: Wir sind wohl aus dem Titel rennen draußen. Wir waren aber nie drinnen und wussten das auch schon vor der Runde das es dieses Jahr für ganz oben nicht reichen wird. Wir hatten vor der Runde viele Abgänge, das war nicht einfach für uns zu kompensieren. Unser Team ist nicht schlechter aber wir brauchen Zeit, um uns zu finden. Es gibt bei uns viele neue Gesichter und Charaktere, die erstmal zusammenfinden müssen, daher ist alles gut so wie es ist. Und was man auch sagen muss die anderen Teams sind echt gut, aber nicht besser als die Jahre zuvor.

SDP: Wie lautete das Saisonziel ursprünglich?

S.G.: Unser Saisonziel war und ist ein einsteiliger Tabellenplatz und wenn es nicht so ist, dann ist es auch nicht so schlimm.

SDP: Elzach II wird wohl nicht zu stoppen sein, Dahinter duellieren sich Stegen II, Gutach und Heuweiler. Wer hat Deiner Meinung nach die besten Trümpfe für Platz 2?

S.G.: Elzach II und Stegen II sind echt stark, ich denke einer von den beiden geht sicher hoch. Doch mein Geheimitipp für Platz 2 ist Zähringen ich bin mir sicher, dass sie ganz wenig Punkte liegen lassen und für die ein oder andere Überraschung sorgen werden.

SDP: Wird das Trainerduo Gruber/Grünzig auch in der nächsten Saison in Umkirch sein?

S.G.: Ja, Gruber und Grünzig bleiben auch die nächste Runde beim VFR Umkirch. Wir fühlen uns wohl und haben sehr viel Spaß mit unseren Jungs.



Steffen Grünzig



Maximilian Gruber

Lackiertechnik Püttmann
Ihr Unfallinstandsetzer

Wenn's kracht - Püttmann macht's

Unser Leistungsspektrum

- Partnerwerkstatt der Versicherungen
- Fahrzeuglackierung aller Marken
- Unfallinstandsetzung aller Marken
- Blecharbeiten mit Richtbank u. Vermessung
- Instandsetzung mit original Teilen
- Kleinschaden-Reparatur
- Hagelschaden Beseitigung
- Klimaanlage und Licht Service
- Scheibenreparatur
- Leasing- Rückläufer (Schäden)

Meisterbetrieb

www.puettmann-lackiertechnik.de
Salzmatten 8 - 79341 Kenzingen Tel.: 0 76 44 / 92 92 603



KREISLIGA B3

Die Expertenmeinung von Armin Bühler

Hallo liebe Fußballfreunde,
meine „Expertenmeinung“ vor der Saison traf
überraschenderweise zu großen Teilen zu.



Mein Topfavorit SC Mengen geht auch in der Pole Position in die Rückrunde, allerdings steht die Überraschungsmannschaft des SV BW Wiehre mit der besten Abwehr punktgleich mit Mengen auf Platz 2. In der Verfolgerrolle und somit auch noch mit Chancen um die Aufstiegsplätze mit zu spielen sind die Portugiesen (4 Punkte Rückstand), der ESV und der PSV Freiburg (jeweils 5 Punkte zurück). Bei den anderen Mannschaften geht es „nur noch“ um die Verbesserung der derzeitigen Platzierung. Der ASV Merdingen ist nach gutem Rundenstart etwas zurückgefallen im Gegensatz zum FC Bötzingen, welcher sich stetig steigert und sicherlich spätestens in der nächsten Saison oben anklopfen will.

Der FC Rimsingen hat sich sicherlich ein Stück

mehr erhofft. Die 2. Mannschaft der SG Wasenweiler mit zu vielen Gegentoren um in der vorderen Tabellenhälfte zu landen. Da darf man gespannt sein, ob der neue Trainer (meine Wenigkeit ;-)) hier eine Verbesserung bewirken kann. Ganz am Ende der Tabelle der SV Ebnet und der SV Munzingen, welcher aber mit Trainerwechsel und einigen Neuzugängen eine bessere Rückrunde spielen will und meiner Meinung nach auch wird.

Also freuen wir uns auf eine spannende Rückrunde in der sich hoffentlich mehr um den Fußball als um die Pandemie dreht. Mein Tipp:
1. Mengen 2. BW Wiehre

Sportliche Grüße und bleibt gesund

Armin Bühler



Kreisliga B3: Der SC Mengen steht zur Winterpause mit 36 Punkten punktgleich mit Verfolger BW Wiehre Freiburg auf Platz 1, wir dürfen uns jetzt schon auf ein spannendes Titelrennen freuen.

PARKETT FACHBETRIEB

ANDREAS VORDISCH

PARKETT UND BODENBELÄGE

AUSSTELLUNG
Hexentalstraße 48
79283 Bollschweil
076 33 / 80 90 333

WWW.PARKETT-VORDISCH.DE

Orthozentrum Freiburg
www.orthozentrum-freiburg.de

Rehabilitations-Programm
www.returntomove.com

Fontana Klinik an den Thermen
www.fontana-klinik.de



📍 Heinrich-v.-Stephan-Str. 8, Freiburg

✉ info@orthozentrum-freiburg.de

☎ Tel: +49 761 7077300



Dr. med. Tarek Schlehüser

Mannschaftsarzt Bahlinger SC & EHC Freiburg
Sportarzt der GOTS



Eure Experten für akute Sportverletzungen, Leistungsdiagnostik und Beratung rund um den Fußballsport!





KREISLIGA B4

Jürgen Andres, VfR Pfaffenweiler: Guter Einstand

Wir begrüßen Jürgen Andres (51) bei seiner Premiere bei Südbadens Doppelpass.

SDP: Hallo Jürgen, Du warst seither im Juniorenbereich tätig und dies zuletzt bei der SG Markgräflerland. Seit Saisonbeginn nun beim VfR Pfaffenweiler im Aktivenbereich, wie ist es angelaufen?



Jürgen Andres: Sehr gut. Viel Zeit zur Eingewöhnung war ja nicht gegeben. Da ich aber schon länger im Verein bin, war das auch kein Problem. Ich wurde von der Mannschaft sehr gut aufgenommen. Wir sind gut vorbereitet in die Vorrunde gestartet. Hatten zwischendurch einen Rücksetzer, konnten uns wieder fangen und die Vorrunde mit 5 Siegen in Folge beenden.

SDP: Platz 6 zur Winterpause, mit welcher Zielsetzung ist man in die Saison gegangen?

J.A.: Die Weiterentwicklung unserer Spieler stand und steht noch immer im Vordergrund. Wir wollen für uns und unsere Zuschauer einen attraktiven Fussball spielen. Der Tabellenplatz war erstmal nicht so wichtig.

SDP: Wo liegen die größten Unterschiede zwischen Junioren- und Aktivenbereich?

J.A.: Aus meiner Sicht stehen im Juniorenbereich die Entwicklung und Förderung jedes einzelnen im Vordergrund. Die Trainingsinhalte unterscheiden sich nicht allzu sehr. Im Juniorenbereich stehen Sie als Trainer mehr in der Verantwortung.

SDP: Wie setzt sich der Kader des VfR zusammen? Wie sieht die Jugendarbeit aus?

J.A.: Wir haben m. E. nach eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Die jungen Spieler sind sehr gut ausgebildet. Die erfahrenen Spieler sind nach wie vor sehr ehrgeizig und zeigen Verantwortung den jungen Spielern gegenüber. Das "Miteinander" ist hervorragend. Unsere Jugendmannschaften spielen von der D-Jugend bis zur A-Jugend in der SG Batzenberg. Die A-Jugend spielt aus meiner Sicht eine sehr gute Runde in der Bezirksliga. Die B-Jugend ist noch ungeschlagen und spielt in der Kreisliga 2.

SDP: Wärs Du mit dem derzeitigen Tabellenplatz zum Saisonende zufrieden?

J.A.: Ja, auf jeden Fall. Vielleicht können wir noch den einen oder anderen Tabellenplatz gut machen.

SDP: Blick auf die Tabelle der B3, machen die Teams bis Platz 5 die ersten beiden Plätze unter sich aus?

J.A.: Ja, da gehe ich auch davon aus. Die ersten drei Mannschaften haben dazu noch enorme individuelle Klasse.

SDP: Vor wenigen Tagen wurde vom Verein bekanntgegeben, dass Du auch in der kommenden Saison als Trainer fungieren wirst. Eine harmonische Zusammenarbeit?

J.A.: Ja. Ich fühle mich sehr wohl. Wir arbeiten sehr vertrauensvoll zusammen. Der Verein hat eine gute Infrastruktur. Es sind tolle Menschen im Verein. Wir haben ein intaktes Vereinsleben. Ich freue mich, eine so tolle Mannschaft trainieren zu dürfen.

Thomas, vielen Dank für das Interview. Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde, bleibt Gesund und haltet durch.

**Pfaffenweiler
Weinhaus**

Die Weine mit dem besonderen Kick!

www.pfaffenweiler-wein.de



Die Expertenmeinung von Axel Hilfinger vom SV RW Ballrechten-Dottingen



Bis auf die Teams Spvgg. Untermünstertal 2 und dem SV Sulzburg konnte alle Mannschaften die Vorrunde komplett durchspielen. Am 27. Februar 2022 komplettieren dann beide Teams mit dem Nachholspiel in Sulzburg die Vorrunde. Mit einem Sieg könnte Herbstmeister Spvgg. Untermünstertal 2 ihren Vorsprung auf den Rangzweiten SV Ballrechten-Dottingen

gen 2 auf 4 Punkte ausbauen. Das Team um Trainer Angelo Pflug spielte eine tolle Vorrunde mit nur einer Niederlage gegen Konkurrent SV Ballrechten-Dottingen und einem Remis, ansonsten durchweg Siege. Auch die zweite Landesligareserve SV Ballrechten-Dottingen 2 zeigte eine konstante gute Vorrunde. Das Team um Coach Daniel Pfaff kassierte ebenfalls nur eine Niederlage und steht verdientermaßen auf dem 2. Platz nach der Vorrunde. Dies umso bemerkenswerter, weil man kaum Verstärkungen aus dem Landesligakader bekam, die Stärke der Dottinger liegt aber in der mannschaftlichen Geschlossenheit. Direkt auf Tuchfühlung zur Spitze liegt der große Meisterschaftsfavorit TUS Obermünstertal. Auch die Obertäler mit einer insgesamt konstanten Vorrunde werden in der Rückrunde alles daran setzen eine der beiden Teams aus dem Untermünstertal oder Dottingen noch abzufangen. Nach einem schwachen

Saisonstart hat sich die Landesligareserve des VFR Hausen stabilisiert und liegt mit allerdings 9 Punkten Rückstand auf Dottingen auf Platz 4. Beim fünftplatzierten AI. Müllheim hat man nach zwei Niederlagen in den letzten beiden Vorrundenspielen etwas an Boden verloren. Mehr erwartet hat man vor der Saison sicherlich von der SV Hartheim/Bremgarten, die insgesamt doch einen starken Kader besitzen. Zum Ende der Vorrunde hat sich das Team um den neuen Trainer Volker Müller etwas stabilisiert. Auch beim Staufener SC besteht noch Luft nach oben, die Erwartungen vor der Saison waren sicherlich etwas anders. Der Kampf um die beiden beehrten ersten Plätze wird sicherlich spannend werden, nach Lage der Dinge läuft es auf einen Dreikampf zwischen den Teams Spvgg. Untermünstertal 2, SV Ballrechten-Dottingen 2 und der TUS Obermünstertal hinaus.

KL B4: DJK Schlatt auch in der Saison 2022/23 mit dem bewährten Trainerteam Murat Kör und Thorsten Geissler

Die DJK Schlatt auch in der Saison 2022/23 mit dem bewährten Trainerteam Murat Kör und Thorsten Geissler Auch Reservecoach Heiko Fischer bleibt und wird durch Chris Heid unterstützt. Die Verantwortlichen der DJK Schlatt freuen sich sehr, dass das komplette Trainerteam ein weiteres Jahr „auf Schlatt“ bleibt. Nach einem kurzen und sehr vertrauensvollen Gespräch war für alle Seiten schnell klar, auch in Zukunft auf und neben dem Platz zusammenzuarbeiten. Murat Kör wird weiterhin als Spielertrainer der ersten Mannschaft fungieren und Thorsten Geissler als sein verlängerter Arm an der Seitenlinie. Der Verein und auch beide Trainer setzen auf Kontinuität und möchten die positive Entwicklung der Mannschaft weiter vorantreiben. Dasselbe gilt auch für Heiko Fischer er bleibt dem Verein bzw. der zweiten Mannschaft erhalten, unterstützt wird er in Zukunft von Chris Heid.



Restaurant * Hotel * Ferienhaus * Gästehaus * Eventsaal * Eventhalle



Geburtsstagsfeiern, Weihnachtsfeiern,
Hochzeiten, Firmen-Events, u.v.m.
in unseren Eventlocations.
Gerne können Sie jederzeit zum Besichtigen
vorbei kommen.

Eventsaal
20-70 Personen



Eventhalle
70-280 Personen



Party-Service
20-1000 Personen





Restaurant mit Gartenwirtschaft

Hotel ganzjährig geöffnet
70 Zimmer in 3 Häusern

Tunibergstraße 2b * 79189 Bad Krozingen-Hausen a.d.M.
07633-4400 * www.fallerhof.de



BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

FC Erzingen: Erneuter Anlauf auf die Bezirksliga!

Klaus Gallmann (32) trainiert seit 2018 den FC Erzingen, am Saisonende hat das Team stets unter den ersten Vier gestanden. In einem Jahr ist man in der Relegation gegen den Vertreter aus dem Bezirk Freiburg, die SG Nordweil-Wagenstadt gescheitert. Zur Winterpause der Saison 2021/22 nimmt man den ersten Platz ein.

SDP: Klaus, was würdest Du sagen, wenn jetzt Saisonende wäre?



Klaus Gallmann: Hallo Doppelpass, ich hoffe erst einmal sehr, dass die Saison fortgesetzt wird und wir alle Spiele austragen können, um sportliche Entscheidungen und einen fairen Wettbewerb zu erleben. Sollten wir zum Ende der Saison dann denselben Tabellenplatz einnehmen wie heute, wären wir natürlich alle

sehr glücklich und zufrieden. So weit ist es aber noch lange nicht und es muss alles passen, wollen wir diesen Traum verwirklichen.

SDP: Ende Februar geht es wieder um Punkt, wie ist die bisherige Vorbereitung verlaufen?

K.G.: Wir sind bisher im Soll. Als wir am 15. Januar die Vorbereitung aufgenommen haben, schien die Zeit bis zum Start endlos lange und zehn Testspiele sehr viele. Nun aber steht der Rückrundenstart bereits kurz bevor und die Wochen sind sehr schnell verfliegen. Wie immer in einer Vorbereitung gab es auch in diesem Jahr Höhen und Tiefen. Größtenteils fühlen wir uns aber gut vorbereitet und freuen uns, dass es bald wieder um Punkte geht.

SDP: Hat es in der Winterpause Neuzugänge gegeben?

K.G.: Mit Luis Weber, der zu Saisonbeginn seine Chance beim Oberligisten Rielasingen-Arlen gesucht hat und seine Jugend teilweise beim SC Freiburg absolviert hatte, haben wir einen hoch talentierten Fußballer zu unserem ohnehin schon hochwertigen Kader dazu



Uhl Felix vs Walch Etienne

gewinnen können. Außerdem hoffen wir mit Harun Zengin und Piero Bonomo zwei langzeitverletzte Spieler, die uns seit mehr als einem Jahr fehlen, wieder zum Kader zählen zu dürfen. Beide befinden sich im Aufbau.

SDP: Wer sind Deiner Meinung nach die härtesten Verfolger um den Titel?

K.G.: Ein Blick auf die Tabelle genügt, um zu erkennen, dass der FC Zell ein gewichtiges Wörtchen um den Aufstieg mitreden wird. Sollten Sie das Nachholspiel erfolgreich gestalten können, starten wir punktgleich in die Rückrunde. Eine großartige Mannschaft, ohne Schwachstelle, einem sehr guten Trainerteam und in der Breite, genau wie meine Mannschaft auch, sehr gut aufgestellt. Wir haben großen Respekt vor den Zellern und wissen das Sie nicht viele Punkte liegen lassen werden. Wenn wir es also packen wollen, gilt es jedes Spiel wie ein Endspiel anzunehmen und möglichst keine Schwächephase zu haben. Bei allem Fokus auf den FC Zell darf man die SG Mettingen-Krenkingen nicht aus den Augen verlieren. Eine sehr gute Mannschaft mit einem außerordentlich guten Teamgeist, der im Fußball immer eine entscheidende Rolle spielen kann.

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!

MONTAGE-SERVICE
BAUHAUS in Aktion

BADERWELT
ALLES UND MEHR FÜR'S BAD

Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad

DRIVE-IN ARENA

Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 0049 76 21/4 2257-0, Fax: 0049 76 21/4 2257-13



SDP: Klaus Gallmann und der FC Erzingen, eine harmonische Zusammenarbeit. So dürften es wohl auch die Verantwortlichen des Vereins sehen. Bereits Ende des Jahres wurde der Vertrag mit Dir bis 2023 verlängert. Ein absoluter Vertrauensbeweis?

K.G.: Ich denke es passt einfach sehr gut. Nach meiner großartigen Zeit beim FC Neustadt, war klar, dass ich andere Prioritäten setzen will. Meine Familie steht an erster Stelle und ich will möglichst viel Zeit damit verbringen meinen Sohn aufwachsen und sich entwickeln zu sehen. Beruflich wäre mehr als ein regionaler Bezirks- / maximal Landesligist kaum noch machbar... Dementsprechend war klar, dass ich sportlich etwas auf die Bremse treten muss. Dennoch wollte ich einen Verein und eine Mannschaft trainieren, die Qualität und den Ehrgeiz besitzt, um Ziele zu verfolgen. Ich weiß all das beim FC Erzingen zu schätzen und glaube, dass auch der Verein in der Zusammenarbeit einen großen Mehrwert sieht. Es macht einfach Spaß mit dieser großartigen



Mannschaft arbeiten zu dürfen und ich denke der Aufstieg in die Landesliga wäre eine Belohnung für den Verein und meine Mannschaft für die letzten Jahre.

SDP: Ihr wart auch im Hochrhein Bezirkspokal vertreten. Im Viertelfinale ist man gegen den Kreisliga A Vertreter TuS Lörrach-Stetten ausgeschieden. Nun kann man sich auf die Liga konzentrieren?

K.G.: Wer mich kennt weiß, wie sehr mich das Pokal-Aus geärgert hat. Der TuS Lörrach-Stetten hat eine großartige Mannschaft und hat-

te sich das Weiterkommen an diesem Abend auch verdient, weil Sie sich nie aufgegeben haben. Dennoch und das soll die Leistung des Gegners nicht schmälern, dürfen wir dieses Spiel niemals auf diese Art und Weise verlieren. Dennoch gilt der Fokus jetzt der Liga.

SDP: Auch Dein Bruder Benny Gallmann (36) ist wieder als Trainer tätig. In der Winterpause hat er den abstiegsbedrohten DJK Donaueschingen übernommen. Hat es ein Vorbereitungsspiel zwischen den beiden Teams gegeben?

K.G.: Ja, wir haben versucht uns mit der DJK zu messen. Meine Mannschaft hat auch ein tolles Spiel absolviert und hat gezeigt das Sie eine Top- Bezirksliga Mannschaft ist. Am Ende mussten wir aber einsehen, dass ein Verbandsligist dann doch noch eine Nummer zu groß für uns ist. Am Ende verloren wir 5:2 und haben ein wenig Lehrgeld bezahlt. Aber das gehört zu einer Vorbereitung dazu. Es freut mich aber sehr, dass sich Benni für den Weg zurück auf die Trainerbank entschieden hat und wünsche ihm und seinem Team natürlich nur das Beste.



Bilder: Matthias Scheibengruber, Südkurier, Regiosport Hochrhein





KREISLIGA A SÜD

SC Kappel: Mit Interimscoach Uli Konradt zum Klassenerhalt?

Der SC Kappel verpflichtete zum Start dieser Saison Frank Kocur und Mike Fritzsche als Trainerduo und holte in den ersten 9 Spielen ganze 6 Punkte. Als das Team vom Rhein in Schapbach mit 0:10 unterging, traten der Coach und sein Co-Trainer zurück. Als Interimscoach übernahm dann ein Kappler Urgestein das Team. Uli Konradt, langjähriger Spieler, Jugendcoach und Vorstandsmitglied holte prompt die maximale Ausbeute aus dem Spielen gegen Oberweier und Diersburg. In den folgenden 5 Spielen gab es noch einmal 7 Punkte für Konradt und sein Team. Uli Konradt wird das Team bis zum Saisonende betreuen, dann kommt mit Yasin Ilhan (SC Lahr) ein neuer Spielertrainer.

SDP: Uli Konradt, auch in der neuen Saison möchte der SC Kappel weiterhin in der Kreisliga A antreten - deine Aufgabe Klassenerhalt ist machbar?



Uli Konradt: Natürlich ist der Klassenerhalt immer schwierig und es ist noch eine lange Rückrunde, aber, ich bin fest davon überzeugt, dass wir die notwendigen Punkte holen werden. Wir haben eine starke Mannschaft, die technisch sehr gute Fähigkeiten besitzt, nie aufgibt und mental sehr stark ist. Durch den unbedingten Siegeswillen im Spiel, konnten wir schon in Rückstand geratene Spiele noch drehen. Im Training sind alle sehr motiviert und wollen den Klassenerhalt schaffen. Sollten keine weiteren Ausfälle hinzukommen, bin ich sehr zuversichtlich.

SDP: Der SC Kappel ist bestimmt nicht ohne Ziel in diese Saison gestartet, was war passiert im Sommer?

U.K.: Mit dem Trainerduo sollte ein Spielertrainer und ein Co-Trainer verpflichtet werden. Der SC Kappel erhoffte sich durch einen erfahrenen Spielertrainer mehr Impulse (auch im taktischen Bereich) und Stabilität in der Mannschaft. Leider konnte Frank Kocur verletzungsbedingt nicht spielen und zu einem späteren Zeitpunkt eröffnete er der Vorstandschaft, dass er als Spieler nicht mehr auflaufen würde. Dies war aus Sicht des SC Kappel nicht das, was wir erhofft hatten. Ferner hat das Trainerduo sicherlich nicht das vorgefunden, was sie sich erwartet haben. Zu Beginn der Vorbereitung kamen langwierige Verletzungen hinzu, was sich negativ auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spieler auswirkte. Durch ihr Training haben sie die Mannschaft läuferisch und mit einem neuen Spielstil sicherlich auch nach vorne gebracht. Leider hat sich aber die Kommunikation sowie die Außendarstellung der Trainer zum Verein ins Negative entwickelt. Zudem war die negative Kommunikation zwischen Trainer und Spielern u.a. auch ausschlaggebend, dass vereinzelte Spieler dem Training fernblieben. Das Ende brachte sicherlich das Spiel in Schapbach und die anschließende Außendarstellung sowie die unpassende, sehr direkte Kritik der Trainer an den Spielern selbst.

SDP: Mit dem Rücktritt Frank Kocur's kam der Erfolg zurück 13 Punkte seit Deiner Übernahme des Teams. Wie hast Du den Hebel umgelegt von einem 0:10 zu einem 5:1 Erfolg in nur einer Woche?

REICHEL

Steuer- und Wirtschaftsberatung

Aktiv Beraten in herausfordernden Zeiten



Dipl.-Betriebswirt (FH)
OLIVER REICHEL
Steuerberater

Stückle-Straße 8
77955 Ettenheim
Tel. 07822 300780 www.steuerberater-reichelt.de



Auch der Vorsitzende Oliver Reichelt ist vom Klassenerhalt überzeugt

U.K.: Nachdem bekannt gemacht wurde, dass ich das Team für die nächste Zeit leiten werde, konnte man eine gewisse „Erleichterung“ beim ersten Training in der Mannschaft spüren. Es gab auch von mir eine klare Ansage, was ich von den Spielern verlange verbunden mit der Aussicht, dass es nicht einfach werden würde. Weitere Gespräche mit einzelnen Spielern folgten und so konnte ich eine gewisse Lockerheit und Lust auf Fußball wieder in der Mannschaft hervorrufen. Hierdurch hatte jeder Spieler genug Selbstvertrauen und so gingen wir die Spiele auch an. Natürlich hatten

wir im ersten Spiel auch etwas Glück, es hätte auch anders laufen können, aber letztendlich konnten wir einen Sieg verbuchen. Auch die weiteren Spiele waren immer sehr eng, weshalb es auch in der Rückrunde sehr knapp werden könnte.

SDP: Hatte die Mannschaft vielleicht auch Probleme mit Frank Kocur oder war gehemmt, weil dieser am Ende des Tages kein gutes Haar an der Truppe ließ?

U.K.: Die Spieler waren sehr auf das neue Trainerduo gespannt. Wie schon erwähnt, haben Sie ein neues Spielsystem integriert und die Spieler waren im Training mit vollem Eifer dabei und wollten das neue System auch spielen. Das neue Spielsystem war sehr Laufintensiv und zudem wurden Spieler auf Positionen eingesetzt, die für sie neu waren und somit nicht den Erfolg brachten, den die Trainer sich erhofft haben. Natürlich sind unsere Spieler kritisch und hinterfragen solche Systeme und Besetzungen bei negativen Ergebnissen. Eine offene Kommunikation wurde immer schwieriger, da die Trainer unbedingt an ihrem System festhalten wollten und keine Kritik duldeten. Nach Niederlagen wurden die Spieler schon auf dem Platz und später erneut im Training sehr direkt auf ihre Leistung hin angesprochen, was auch manchmal am Rande des guten Geschmacks war. Die Spieler

verloren so die Lust am Fußball. Dies war, wie schon erwähnt, manchen dann doch zu viel. Hinzu kam noch, dass Zuschauer die Verantwortlichen ansprachen, dass solche Aktionen vom Trainer in der Öffentlichkeit nicht akzeptabel seien.

SDP: Auf Platz 14 startest Du ins Frühjahr - mit Prinzbach und Schiltach kommen zwei machbare Aufgaben, dann kommt der SVG zum Derby nach Kappel. Das Hinspiel verlor der SCK in allerletzter Sekunde mit 0:1. Da ist dann noch die berühmte Rechnung offen?

U.K.: Natürlich sind Prinzbach und Schiltach machbare Aufgaben, auf jeden Fall dürfte bei diesen Mannschaften einfacher zu punkten sein als die Mannschaften aus den oberen Rängen. Durchaus wäre es für uns schön, mit Siegen in die Rückrunde zu starten, aber ich denke die gegnerischen Mannschaften werden es uns auch nicht leicht machen. Beim Gastspiel in Grafenhausen war ich, urlaubsbedingt, leider nicht zugegen. Im Jargon gesprochen kann man dies so nennen, ich persönlich sehe da keine offene Rechnung. So wie mir im Nachhinein geschildert wurde, war es ein von beiden Seiten gut geführtes und faires Spiel mit einem leichten Chancenplus auf unserer Seite. Wir hätten eigentlich in Führung gehen müssen, dann wäre das Spiel vielleicht anders gelaufen, aber so ist es halt im Fußball. Auch im Nachgang des Spiels waren die Spieler beider Mannschaften bis spät in die Nacht am Feiern, von daher war alles gut. Wir haben im Nachgang unsere Punkte geholt, natürlich hätte man diese Punkte von Grafenhausen auch gerne mitgenommen. Vielleicht gelingt uns dies nun im Rückspiel. Ich habe zwar in den paar Spielen ein paar Punkte geholt, doch nun gilt es auch weiterhin zu punkten, dazu müssen wir in der Defensive besser werden, wir bekommen zu viele und einfache Gegentore. Leider hat uns unser Stürmer in Richtung Wuppertal verlassen, diesen Ausfall gilt es auch zu kompensieren.



Gemeinsam zum Klassenerhalt.



TuS Mahlberg: Aufstieg im Jubiläumsjahr? Lesen Sie unser Interview mit den Verantwortlichen des TuS!

SDP: Christian Probst, der Vorstand wird bei den Feierlichkeiten des 100-jährigen Jubiläums gefordert. Alle hoffen natürlich, dass die Corona-Pandemie die Planungen zulässt. Wann soll das Jubiläum stattfinden, was ist geplant (kurzer Überblick)?

Christian Probst: Für dieses besondere Ereignis haben wir ein Komitee gegründet, welches die Feierlichkeiten plant und organisiert. Den 100ten Geburtstag feiern wir im Sportbereich von Freitag, 24. Juni bis Montag, 27. Juni 2022 und am 18. November 2022 mit einem Festbankett in der Stadthalle Mahlberg. An dem Sportwochenende finden ein Krempel-, Jugend- und AH-Turnier statt und unsere Senioren und Damenmannschaft werden sich je in einem Blitzturnier ebenfalls mit anderen Mannschaften aus der Region messen. Dem Organisationsteam war es wichtig, dass sich unsere eigenen aktiven Fussballer*innen bei diesem Jubiläum präsentieren und haben bewusst darauf verzichtet, ein sogenanntes Highlight, wie z.B. eine Begegnung deutscher Top-Mannschaften, anzubieten. In den jeweiligen Abendprogrammen sorgen eine Live-Band und DJs für Stimmung im Festzelt. Am Sonntagmorgen findet ein Frühschoppenkonzert des Mahlberger Musikvereins statt,



Mikel Keller (Mitte) und Steffen Fleig (rechts) ab der neuen Saison Trainer der Herrenmannschaft, Vorstand Christian Probst (links).

der Abschluss bildet am Montagabend das Handwerkervesper. Die Planungen für das Festbankett stecken noch in den Kinderschuhen, aber bis in den Spätherbst haben wir ja auch noch ein wenig Zeit...

SDP: Florian, der Torjäger übernimmt mit 24 Jahren Verantwortung und hat zusammen mit Hannes Günther und Kevin Giessler die Funktion des Spielausschuss inne. Was gibt Euch die Zuversicht, dass ihr am Saisonende mit Eurem Team ganz oben steht?

Florian Baum: Nach Schwierigkeiten zu Saison-

beginn (geringere Trainingsbeteiligung, Auftaktniederlage) hat sich mittlerweile eine feste Einheit gebildet, die sich bewusst ist, was mit vollem Einsatz möglich sein kann. Auch die Siegesserie hat dieses Gefühl nochmals deutlich gestärkt. Aktuell sind wir zufrieden mit der Vorbereitung, die Jungs ziehen gut mit!

SDP: Der SC Kuhbach-Reichenbach derzeit auf Platz 1, wird es einen Zweikampf zwischen den beiden führenden Teams geben?

Florian Baum: Ich denke, dass es eher einen Drei-

JA SO[®]
KÜCHENSTUDIO
EMMENDINGEN

Karl-Friedrich-Straße 53 A
79312 Emmendingen
Telefon 07641.5994

JA-SO.COM



WIR GRATULIEREN ZUM 100. JÄHRIGEN !



kampf geben wird, denn auch der FV Dinglingen konnte in der Hinrunde sehr regelmäßig punkten und verfügt über einen sehr breiten Kader. Entscheidend werden hier insbesondere die direkten Duelle. In der Hinrunde hatten wir u.a. gegen den SC Kuhbach-Reichenbach das Nachsehen.

SDP: Steffen, wie groß ist der derzeitige Kader?

Steffen Fleig: Beide Mannschaften ca. 30 Spieler.

SDP: Natürlich ist man von Vereinsseite bemüht, Verstärkungen für die nächste Saison zu bekommen?

Christian Probst: Ja, zusammen mit dem Trainerteam sind wir auf der Suche nach sinnvollen und realisierbaren Verstärkungen für kommende Saison. Wir sind sehr froh bereits im Winter mit Tim Rehm (SV Rust), Benyamine Nouri (VfR Pfaffenweiler) und Marco Stephan (reaktiviert) sofortige Unterstützung gefunden zu haben.

SDP: Der TuS hat eine herrliche Sportanlage und ein schickes Clubheim, eine Attraktivität für mögliche Neuzugänge?

Christian Probst: Die Sportanlage und das Clubheim sind wirklich in einem guten Zustand, bezogen auf die Sportanlage haben wir das insbesondere unserem engagierten Platzwart Emil Lemke zu verdanken. Das wir mit den Bedingungen gegenüber anderen Vereinen punkten können, ist für Neuzugänge natürlich ein Argument.

SDP: Florian, zwei erfreuliche Nachrichten vor wenigen Tagen, Trainer Steffen Fleig wird ein weiteres Jahr als Trainer fungieren. Mit dem 28-jährigen Mikel Keller vom FV Herbolzheim kann man einen gleichberechtigten Spielertrainer präsentieren?

Florian Baum: Wir sind sehr froh, dass wir zum einen die bislang sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit Steffen Fleig fortsetzen können

und ihm mit Mikel Keller einen gleichberechtigten Spielertrainer zur Seite stellen können. Dennoch ist jetzt wichtig, dass wir den Fokus auf die anstehenden Spiele der Rückrunde richten, auch wenn die Planungen im Hintergrund selbstverständlich weiterlaufen. Die Gegner werden uns in den kommenden Spielen alles abverlangen wollen.

SDP: Schickes Clubheim, schöne Sitzplätze im Freien. Die Heimspiele werden sich gut besucht sein?

Christian Probst: Wir freuen uns, dass die Spiele derzeit so gut besucht sind. Man merkt, dass die Zuschauer viele Spieler der Mannschaft schon jahrelang kennen und daher auch einen sehr persönlichen Bezug zu uns haben. Die Erfolge der Hinrunde haben dazu beigetragen, dass der ein oder andere mehr den Weg zum Sportplatz findet.



ABSATZKICK FÜR IHR UNTERNEHMEN

Wir machen medienübergreifende Kommunikation mit Strategie, starken Ideen und anspruchsvollem Design.

Von der Konzeption, Kreation bis zur Produktion. Um Ihre Marke zu dem zu machen, was sie sein soll: einzigartig.

www.two-in-one-design.de





FRAUEN LANDESLIGA 1

SG Mahlberg/Friesenheim/Kappel: Larissa Schaub: Vereinstreue ist angesagt!

SDP: Larissa, seit wann jagst Du für die SG MaFriKa dem runden Leder nach, bist Du eine der Dienstältesten Akteurinnen?

Larissa Schaub: Ich bin praktisch auf dem Sportplatz in Mahlberg aufgewachsen und habe dort auch mit 6 Jahren bei den Jungs mit dem Fußball angefangen. Die SG MaFriKa besteht nun seit der Saison 2017/2018. Ich bin bereits seit der Gründung dabei und gehöre mit meinen 30 Jahren zu den „MaFriKa-Oldies“.



SDP: Gibt es noch das Trainer-Duo mit Deinem Vater Ronald?

L.S.: Nein, mein Vater ist nach einer sehr langen Trainerlaufbahn beim TuS Mahlberg, nach seiner am Ende wohl schwierigsten Herausforderung als Damentrainer, vor ca. 2 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Er ist jedoch noch als „treuer Fan“ bei fast allen Spielen dabei. Ich agiere seither auch nur noch als Spielerin. Das noch bestehende Trainer-Team um Renè Olive, Martin Pilz und Karin Renz ergänzt seither Tamara Krause die als Spielertrainerin fungiert.



SDP: 2018 der Aufstieg, natürlich der Höhepunkt. Mittlerweile in der Landesliga zurück, wie sieht es personell aus?

L.S.: Der Aufstieg war tatsächlich einer der Höhepunkte, auch weil dieser uns bereits in der ersten Saison der Spielgemeinschaft geglückt ist. Personell können wir uns nicht beklagen, uns stehen ca. 50 Spielerinnen für die 1. und 2. Mannschaft zur Verfügung. Auch haben wir eine sehr gute Jugendarbeit, sodass jedes Jahr was nachkommt.

SDP: In der laufenden Saison ein Mittelfeldplatz, nach ganz oben wird es wohl nicht mehr reichen?

L.S.: Unser Ziel war es eigentlich, um den Aufstieg mitzuspielen. Die laufende Saison lief aber leider nicht wie gewollt. Wir mussten einige Verletzungen von bisherigen Stammspielerinnen hinnehmen. Dazu kam auch, dass sich einige Spielerinnen in einem Formtief befanden. Dazu zähle ich mich auch. Ich musste mit einer länger anhaltenden

Torflaute kämpfen. Am Ende der Hinrunde ist dann aber zum Glück der Knoten geplatzt. Auch die Verletzten stehen nun zur Rückrunde wieder zur Verfügung. Für ganz oben wird es wahrscheinlich nicht mehr reichen, aber ich denke, dass wir schon den ein oder anderen Platz noch gutmachen können.

SDP: Anders sieht es beim Herrenteam aus, Kopf-an-Kopf-Rennen mit Kuhbach-Reichenbach, traust Du dem Team von Steffen Fleig den Aufstieg zu?

L.S.: Das Herrenteam hat eine wirklich sehr gute Hinrunde gespielt. Ich denke, wenn sie ihr Niveau halten können, ist die Meisterschaft oder Relegation auf jeden Fall drin. Ich drücke hierzu auf jeden Fall fest die Daumen.

SDP: In diesem Jahr kann der TUS, sollte es aufgrund der Corona-Pandemie möglich sein, das 100-jährige Jubiläum feiern. Ist das Frauenteam auch eingebunden?

L.S.: In irgendeiner Form werden wir bestimmt mit eingebunden sein. Ich glaube es soll auch ein Damenspiel stattfinden, genaueres weiß ich jedoch noch nicht. Aber ich freue mich schon sehr darauf.

SDP: Der Frauenfußball in Deutschland, gibt es Dich einen Lieblingsclub?

L.S.: Mein Lieblingsverein ist auf jeden Fall die SG MaFriKa. Um ehrlich zu sein, verfolge ich sonst mehr den Männerfußball, dort ist der FC Bayern mein absoluter Lieblingsverein. Deshalb favorisiere ich wohl auch in der Frauenbundesliga den FC Bayern leicht.

www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen





Silvio Dannecker, SG Jechtingen/Kiechlinsbergen: Nach vier Jahren eine Pause!

SDP: Silvio, seit wie vielen Jahren bist Du als Coach der SG tätig?

Silvio Dannecker: Ich bin jetzt im 4. Jahr als Trainer der SG tätig.

SDP: Du arbeitest mit Stefan Pröller zusammen. Wie sieht die Aufgabenverteilung aus?

S.D.: Eine feste Aufgabenverteilung haben wir nicht, das ist aber auch nicht nötig, wir verstehen uns gut und arbeiten daher sehr gut zusammen.

SDP: Blick auf die Vorrundentabelle, 7. Platz, 11. Punkte. Kannst Du mit dieser Bilanz zufrieden sein?

S.D.: Ja mit dieser Bilanz sind wir insgesamt zufrieden, klar wäre in dem ein oder anderen Spiel mehr drin gewesen, dafür war auch der ein oder andere glückliche Punkt dabei.

SDP: Drei Punkte mehr auf dem Konto und Platz 4 wäre möglich?

S.D.: In unserer ersten „richtigen“ Kreisliga A Saison nach dem Aufstieg 2020 war und bleibt unser vorrangiges Ziel der Klassenerhalt. Aber natürlich haben wir nichts dagegen, in der Tabelle noch etwas zu klettern, dafür werden wir auch in der Rückrunde wieder von Spiel zu Spiel alles geben.

SDP: Hat es zur Winterpause Veränderungen im Kader gegeben, wie ist die Rückrundenvorbereitung verlaufen?

S.D.: Die Vorbereitung läuft bis jetzt richtig gut mit einer guten Trainingsbeteiligung. Wir

konnten auch ein paar hoffnungsvolle Jungtalente dazugewinnen.

SDP: Wie groß ist derzeit der Kader?

S.D.: Unser Kader ist eher klein, aber fein. Wir sind aber guter Dinge, dass die Situation in der Rückrunde etwas entspannter wird als in der Hinrunde.

SDP: Im Gegensatz zu den Herren starten die Frauen erst am 19./20. März. Das erste Spiel ist alles andere als einfach, es geht zum FV Hochburg Windenreute?

S.D.: Ja Windenreute ist eine sehr starke Mannschaft, die sich in der Hinrunde etwas unter Wert verkauft hat, u.a. im Spiel gegen uns, das wir nur dank einer starken Mannschaftsleistung gewinnen konnten. Aber vielleicht gelingt uns das ja wieder.

SDP: Blick auf die Tabelle, welches Team wird nach Deiner Einschätzung am Ende ganz oben stehen?

S.D.: Die Hinrunde lässt fast nur eine Schlussfolgerung zu, ich denke Vörstetten wird sich das Ding nicht nehmen lassen.

SDP: Sicherlich laufen auf bei der SG Jechtingen/Kiechlinsbergen bereits die Planungen für die nächste Saison. Es wird auch in der nächsten Saison Frauenfußball am Kaiserstuhl geben?

S.D.: Ja wir werden mit Unterstützung der Vereine alles dafür geben und werden auch nächstes Jahr eine Mannschaft stellen.

SDP: Die wichtigste Personalie ist natürlich die der Trainer, schon verlängert?

S.D.: Teils/Teils, Stefan wird der Mannschaft als Trainer erhalten bleiben. Ich habe mich dazu entschieden nach der Saison als Trainer aufzuhören, Verein und Mannschaft wissen schon Bescheid.

SDP: Die Corona-Pandemie hat leider verhindert, dass es zu dem alljährlichen Mannschaftsausflug gekommen ist. Das wird sich hoffentlich ändern?

S.D.: Ja das hoffen wir, die Planungen laufen schon!

Ein Gruppenbild nach dem Training



v.l.n.r. Stefan Pröller, Silvio Dannecker

Ambulanter Pflegedienst

Tel: 07645/9177881-0 • Fax: 07645/9177881-99 E-mail: info@pflagedienst-moser.de

Bernd Pfundstein: Es ist uns wichtig, keine Grenzen und Hemmschwellen aufzubauen

SvO - Sport vor Ort Rieselfeld gehört zu den jüngeren Vereinen der Regio und ist, obwohl erst 2002 gegründet, einer der größten im Umkreis. Die Fußballabteilung, gegründet 2013 umfasst außer zwei Herrenteams (in einer SG mit TG Freiburg) 24 Jugendteams, davon 5 reine Mädchenmannschaften. Südbadens Doppelpass sprach mit dem Abteilungsleiter Fußball, Bernd Pfundstein:



SDP: Bernd Pfundstein, schön dass wir die SvO Gemeinde bei Südbadens Doppelpass vorstellen dürfen. Es herrscht sehr viel Betrieb in Rieselfeld. 24 Jugendteams unter einen Hut zu bekommen bedarf sehr viel

Aufwand. Wie ist die Fußballabteilung vor allem die Jugendabteilung aufgestellt?

Bernd Pfundstein: Als ich 2013 die Leitung der neugegründeten Fußballabteilung übernommen habe, sind wir mit 2 D-Jugendmannschaften (Jungs + Mädchen) gestartet. In den Folgejahren hat mich dann der enorme Zuwachs selbst überrascht. Ab 2015 kam mein jetziger Stellvertreter Alois Ribeiro mit hinzu. Seit letzter Saison habe ich zudem

noch einen Stellvertreter, der sich vorwiegend um den unteren Jugendbereich und die Mädchenmannschaften kümmert. Ich selbst war seit der Gründung der Fußballabteilung auch immer gleichzeitig noch Jugendtrainer. Oft aus der Not heraus, weil zu wenige Trainer zur Verfügung standen. In dieser Saison bin nun zum ersten Mal kein Trainer mehr und kümmere mich ausschließlich um die organisatorischen Themen rund um die Fußballabteilung im Verein. Daher kann ich mich auf Projekte konzentrieren, die den Verein weiterbringen.

Eines unserer letzten Projekte war z. B. der Ausbau der Zelthalle mit Umkleidekabinen und diversen Räumlichkeiten sowie der Anbau eines Schopfes. Das aktuell größere Projekt ist die Anschaffung einer LED Flutlichtanlagen von Lumosa, die im Frühjahr nun endlich installiert werden kann.

SDP: Wie bekommt man so viele Jugendtrainer, wo doch die meisten Vereine ihren Bedarf bei wesentlich weniger Teams nicht mehr zusammenbekommen?



Das Team der B-Juniorinnen

B.P.: Das war und ist jedes Jahr eine große Herausforderung. Glücklicherweise haben wir für die aktuelle Saison genügend Jugendtrainer finden können, die sich engagieren. In der Summer 52 Trainer.

Hier profitieren wir sicher auch ein wenig von unserer etwas speziellen Situation: Diverse Schulkooperationen, teilweise hohes Elternengagement in den unteren Jugendbereichen, integrative Aspekte und manchmal leider auch der nötige Druck, wenn es um die An- bzw. Abmeldung von Mannschaften geht, falls sich kein Trainerteam findet. Sehr erfreulich ist auch (und das spricht sicherlich auch für den Verein) die hohe Anzahl von Trainern, die schon seit vielen Jahren hier tätig sind. Da wir noch keine „ehemaligen Kicker“ aufgrund unseres Vereinsalters haben, kommt von dieser Seite noch keine Unterstützung. Das wird sich aber hoffentlich in den nächsten Jahren ändern.

SDP: Integration ist in Freiburg und vor allem in Rieselfeld ein großes Thema. Wie viele Nationen trainieren wohl in Rieselfeld?

B.P.: Die Frage ist nicht einfach zu beantworten! Definitiv mehr als eine ;-). Wir haben aus allen Kontinenten Kinder in unseren Jugenden. Der SvO ist ein Breitensportverein und sowohl mir in der Fußballabteilung als auch in allen anderen Abteilungen ist es uns wichtig, keine Grenzen und Hemmschwellen aufzubauen. Fußball ist einer der integrativsten Sportarten und auf diesen Aspekt lege ich sehr viel Wert. Gerade in den letzten Jahren war es für viele Kinder eine ideale Möglichkeit, in Deutschland anzukommen und so die ersten Schritte in die neue Gesellschaft zu erleben.

SDP: Welches waren die größten sportliche Erfolge bei den Jugendteams?

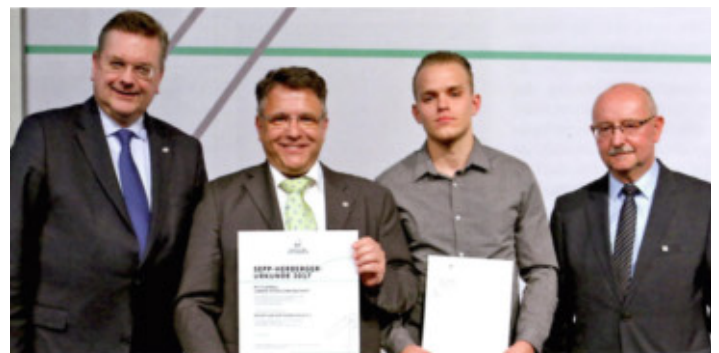
B.P.: Da wir mit allen Jugenden in der untersten Klasse starten mussten, waren dies sicherlich alle Aufstiege in die höheren Spielklassen. Die D-Jugend z. B. spielt inzwischen seit Jahren erfolgreich in der höchstmöglichen Klasse, der Bezirksliga. Eine Auszeichnung hat mich jedoch besonders stolz gemacht. Die Fußballabteilung des SvO's hatte 2017 den Sepp-Herberg Preis in der Kategorie „Jugendarbeit & Kooperationen Schule-Verein.“ gewonnen. (Mit der Sepp-Herberger-Urkunde werden Vereine für ihr besonderes Engagement für den Jugendfußball deutschlandweit ausgezeichnet.)

SDP: Im nördlichen Breisgau hat eine Jugend-SG mit drei beteiligten Vereinen 7! Fußballplätze für insgesamt 14 Jugendteams zur Verfügung. Rieselfeld hat einen einzigen Fußballplatz. da wurde bei der Planung des Stadtteils wohl nicht an fußballspielende Kinder gedacht?

B.P.: Hier muss ich ihnen sicherlich recht geben. Ohne mich allzu weit aus dem Fenster zu lehnen, behaupte ich mal, dass wir einen der am meist frequentiertesten Fußballplatz Deutschlands haben. Aktuell trainieren und spielen bei uns 25 Mannschaften + 2 Freizeitmannschaften auf einem Platz. Die völlig unterdimensionierte Platzsituation ist sicherlich auch der Tatsache zu schulden, dass es bei der Planung des Sportgeländes noch keine Fußballabteilung gab und somit auch keine Lobby für den Fußball vorhanden war. Wir bräuchten jetzt zeitnah zumindest noch einen Fußballplatz, um die aktuelle Situation zu entzerren. Zumal im Sommer noch eine Frauenmannschaft hinzukommen wird. Zudem könnten wir, wenn Platz vorhanden wäre, noch eine dritte Herrenmannschaft, sowie weitere Jugendmannschaften in den Altersgruppen (G+F+E+D) melden. Dies ist aber aus Platzgründen leider nicht möglich. Daher müssen wir immer wieder Kindern absagen oder diese auf Wartelisten nehmen. Und das ist heutzutage eigentlich ein unsäglicher Zustand. Die Sportgeländeerweiterung, die im Rahmen des neuen Stadtteils Dietenbach geplant ist, wird diese Situation definitiv nicht entspannen. Hier werden sich dann in der Summe 26.000 Bewohner (Rieselfeld + Dietenbach) 3,5 Fußballplätze teilen müssen.

SDP: Eine schwierige Aufgabe die Teams und die Trainingszeiten zu koordinieren?

B.P.: Ja das ist so. Aktuell trainieren wir in drei Schichten, Mo bis Fr von 17:00 Uhr bis 21:30 Uhr. Jeweils in 1,5 Std. Trainingseinheiten. Teilweise mit 5 Mannschaften auf einem Platz. Dies bedeutet z. B. auch, dass unsere A + B Jugenden teilweise von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr trainieren müssen. Und dies noch im Regelfall auf einer viel zu kleinen Fläche.



DFB-Präsident Reinhard Grindel (links) und SBFV-Präsident Thomas Schmidt (rechts) mit den Vertretern des SvO Rieselfeld Bernd Pfundstein (Abteilungsleiter Fußball) und Alois Ribeiro (Jugendtrainer).



BEZIRKSPOKAL – VORSCHAU

Die Pokalspiele im Bezirk Freiburg und Offenburg

Viertelfinale Rothaus-Bezirkspokal-Freiburg Herren am Donnerstag, 14.04.2022

- FC Wolfenweiler/Schallstadt – SG Ihringen/Wasenweiler
- Spvgg. Gundelfingen/Wildtal – SG SvO Rieselfeld/TG Freiburg
- SF Eintracht Freiburg – SV Biengen
- SV Solvay Freiburg – SV Mundingen

Viertelfinale Rothaus-Bezirkspokal-Freiburg Frauen

- SG Ebnet II – SG ESV U/ PSV Freiburg II (12.03.2022, 16 Uhr)
- PTSV Jahn Freiburg – SG Sexau/Buchholz (13.03.2022, 14 Uhr)
- FC Heitersheim – SpvGG Buchenbach (13.03.2022, 14 Uhr)
- SV Gottenheim II – FV Hochburg/Windenreute (13.03.2022, 17:30 Uhr)

Viertelfinale Rothaus-Bezirkspokal-Freiburg Herren Ü35

- SV RW Glottertal – SC Croatia Freiburg (12.03.2022, 17 Uhr)
- FC Emmendingen – FV Nimburg (18.03.2022, 20 Uhr)
- SG Wasser/Kollmarsreute – SG Pfaffenweiler/Ehrenkirchen (25.03.2022, 19:30)
- SF Elzach/Yach – SpvGG Untermünstertal (30.03.2022, 20 Uhr)

Finale Rothaus Bezirkspokal Offenburg Finale am Ostermontag, 18.04.2022

Herren - FV Rammersweier – VFR Elgersweier



Dieter Reinbold, Pokalspielleiter des Fußballbezirks Freiburg



SUZUKI **MITSUBISHI MOTORS**

mit uns immer
AM BALL

AUTOHAUS JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 2
T.: +49 76 44 - 15 20 www.autohaus-jauch.de

Rechtsanwälte Endriss & Kollegen



Arno Heger
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Bußgeldverfahren
- Verkehrsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sportrecht
- Vereinsrecht

Dreikönigstraße 12 79102 Freiburg im Breisgau Telefon 0761 / 7 91 96-0 Telefax 7 91 96-10
a.heger@endriss-kollegen.de www.endriss-kollegen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080
info@doppelpass-sport.de, www.doppelpass-sport.de

Erscheinungsweise:
4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

Layout und Gestaltung:
design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim
Katharina Steffe (Medienfachwirtin)
www.design-k.info, info@design-k.info

Fotos:
Dieter Altobelli, Volker Kirn, Ingo Umhauer, Fotolia

Druck:
Hofmann Druck Emmendingen

... DENN IHRE ENTSCHEIDUNG FÜR UNS IST VERTRAUENSACHE.

IHR SPEZIALIST FÜR GELENKCHIRURGIE,
ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE



fontana klinik
orthopädie an den thermen

Fontana-Klinik | Orthopädie an den Thermen | An den Heilquellen 8 | D - 79111 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 767 888 - 0 | Fax +49 (0) 761 767 888 - 1 | info@fontana-klinik.com | www.fontana-klinik.com

Dr. med. Volker Fass



Gotec Sportsysteme GmbH
 Im Wörth 5
 79576 Weil am Rhein
 Tel. +49 (0)7621-688104
 info@gotec-sport.de
 www.gotec-sport.de



Neubau



Umbau Hartplatz zu Kunstrasenplatz

- Neubau
- Sanierung
- Service
- Unterhaltsarbeiten
- Sportplatzgeräte

Wir beraten Sie gerne!
 Tel. 07621-688104



Korkverfüllung



Kunstrasenreinigung



Vertikutieren



Aerifizieren



Sportplatzzubehör



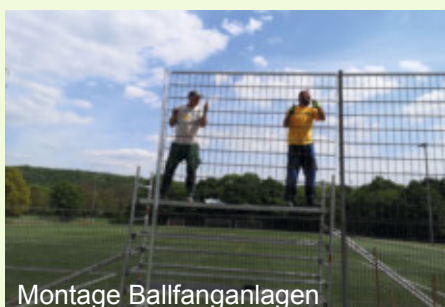
Laufbahnreinigung



Ausbesserung Kunststoffbahnen



Torraumsanierungen



Montage Ballfanganlagen



Zaunbau